

Artikel vom 01.08.2022

CSU-Gemeinderatsfraktion Kist

Gemeinderatssitzung vom 1. August 2022

Am Montag, den 01.08.2022 fand im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Neben einigen anderen Themen ging es im Wesentlichen um Folgendes:

Die Benutzungsordnung für die Otto-Seubert-Halle und das Sportgelände stammt aus dem Jahr 1977 und soll an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Über diesen Punkt erfolgte noch keine Beschlussfassung. Der 1. Bürgermeister wird zuvor nochmals auf die Vereine zugehen, um Einzelfragen abzustimmen.

Es ist geplant, in Kist einen sog. Familienstützpunkt einzurichten. Familienstützpunkte sind Kontakt- und Anlaufstellen, die konkrete Angebote der Eltern- und Familienbildung in einer Kommune vorhalten. Sie bieten für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien je nach Alter des Kindes und Familiensituation geeignete, passgenaue Hilfen an. Hierfür soll in Kist ein externer Träger mit dem Betrieb des Stützpunktes beauftragt werden (Sozialpädagoge/in mit 10 bis 15 Wochenstunden). Nach der Beschlussvorlage war vorgesehen, dass der 1. Bürgermeister Angebote einholt und eigenständig über die Vergabe entscheidet. Dies war uns zu weitreichend. Denn es konnten bislang keinerlei Angaben zu den Kosten für Personal, Ausstattung usw. oder zur Förderung durch den Landkreis bzw. den Freistaat gemacht werden. Daher wurde die Beschlussvorlage nach einiger Diskussion abgeändert: Der Gemeinderat wird nach Einholung der Angebote und Klärung der Förderung final über die Errichtung eines Familienstützpunktes beschließen. Dann wird auch zu diskutieren sein, ob der Familienstützpunkt für Kist geeignet ist. Dieser soll nach den Vorgaben des Fördergebers in der Regel an bestehende Einrichtungen vor Ort, z.B. an Mütterzentren, Mehrgenerationenhäuser, aber auch an Kindertageseinrichtungen angegliedert werden. Diese gibt es größtenteils in Kist nicht bzw. ist eine solche Anbindung bislang nicht geplant. Der Stützpunkt soll vielmehr direkt der Gemeinde unterstehen. Dies erscheint uns aber fraglich, weil dann der fachliche Austausch zwischen den bestehenden Einrichtungen und dem Stützpunkt fehlt. Wie soll es so gelingen, passgenaue Angebote für die Kister Familien zu entwickeln? Wer überwacht die Tätigkeit der Fachkraft im Stützpunkt? Diese Fragen werden noch zu klären sein. Die Einrichtung einer Jugendsozialarbeit an der Kister Grundschule, die von der SPD ohne nachvollziehbare Gründe abgelehnt wurde, wäre aus unserer Sicht die bessere Lösung gewesen. Mit der Jugendsozialarbeit hätte man alle Kister Grundschüler erreichen können. Durch die Anbindung an die Schule hätten die notwendigen und passgenauen Angebote zwischen der Fachkraft und den Lehrkräften direkt abgestimmt werden können. Zudem hätten die Lehrkräfte zugleich die Tätigkeit der Fachkraft überwachen können.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich erst am 26.09.2022 statt. Wir verabschieden uns somit in eine kleine Sommerpause. Allen fleißigen Lesern unserer Berichte

wünschen wir schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub!